



6000 Euro zur Verhinderung von Missbrauch

Der Verein Serie-X unterstützt mit den Einnahmen aus dem Verkauf seines Kalenders auch die Stiftung Hänsel + Gretel in Karlsruhe mit 6000 Euro. Hänsel + Gretel unterstützte Serie-X von Anfang an und ist präventiv im gesamten Bundesgebiet tätig. Die Stiftung wendet sich gegen jegliche Gewalt an Kindern und schafft mit bundesweit verbreiteten Projekten mehr Kinderschutz. Besonderes Interesse fand bei Serie-X das Projekt „Am Ende der Angst“. Es beschäftigt sich mit der Thematik der sexuellen Gewalt von Jugendlichen an Jugendlichen. Mit einem eigens umgebauten Bus werden Schulen angefahren und das Thema theaterpädagogisch mit 7. Klassen bearbeitet. Das Ziel ist, zukünftige Opfer und Täter zu vermeiden. Denn ein Drit-

tel aller sexuellen Übergriffe an Jugendlichen werden von Menschen begangen, die unter 18 Jahre alt sind. Mit dem Spendenbetrag soll mit dafür gesorgt werden, dass dieses Präventionsprojekt ausgeweitet werden kann. Serie-X hat es erstmals in den Kreis geholt: es wird im März 2010 an der Johannes-Kepler-Realschule in Wendlingen angeboten. Mit einbringen wird sich auch das Therapeuten-Team der Beratungsstelle Kompass Kirchheim. Bei der Scheckübergabe im Neuen Schloss in Stuttgart von links: Die Vorstände von Serie-X, Bernd Köhle und Anatol Tulga, sowie Barbara Schäfer-Wiegand, Vorsitzende, und Jerome Braun, Geschäftsführer von Hänsel + Gretel. Näheres unter www.am-ende-der-angst.de. pm